Einrichtung eines Fahrradparkhauses am Elberadweg

Projektziel

In der Nähe des Elberadweges wurde ein Fahrradparkhaus errichtet, damit Radtouristen ihre Fahrräder an einem sicheren, überdachten und kostengünstigen Ort aufbewahren können, um anschließend zu Fuß Stadtrundgänge durchzuführen.

Projektbeschreibung

Der Elberadweg ist der meist genutzte touristische Radweg in Sachsen. Gleichwohl fanden Radtouristen, die sich die historische Altstadt in Pirna ansehen oder ein Restaurant besuchen möchten, kaum geeignete und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Nahe des Elberadweges wurde ein im Eigentum der Stadt Pirna befindliches leer stehendes Gebäude für die Nutzung als Fahrradparkhaus identifiziert. Im Jahr 2012 wurden die Räumlichkeiten einem privaten Betreiber zunächst mietfrei für drei Jahre zur Verfügung gestellt. Bedingung war der Betrieb eines Fahrradparkhauses, wobei auch Serviceleistungen rund um das Fahrrad sowie der Betrieb eines Fahrradverleihs erlaubt sind. Nach Ablauf der ersten drei Jahre wurde eine geringe Miete vereinbart.

Wesentliche Ergebnisse

Das Fahrradparkhaus existiert seit 2012 und bietet regelmäßige Öffnungszeiten auch am Wochenende. In den Räumlichkeiten besteht die Unterstellmöglichkeit für bis zu 60 Fahrräder rund um die Uhr. Die Kosten pro Rad und Tag betragen maximal 2 €. In begrenztem Umfang können Akkus von Pedelecs geladen werden.

Da das Fahrradparkhaus privat betrieben wird, kann keine exakte Aussage zur Auslastung getroffen werden. Nach Angaben des Betreibers wird es sowohl von Pendlern, Reisegruppen und Touristen als auch von Pirnaer Bürgern als sichere Abstellmöglichkeit genutzt. Aufgrund des seit 2012 bestehenden Angebotes kann daher auch von einem wirtschaftlichen Betrieb ausgegangen werden.

Daten der Kommune

Große Kreisstadt Pirna
Bundesland: Sachsen
Einwohner/-innen: 38.320
zertifizierte eea-Kommune

Kontakt

Thomas Freitag
Klimaschutzmanager
Am Markt 1/2
01796 Pirna
E-Mail: thomas.freitag@pirna.de
Telefon: 03501-556277

Zeitraum

Beginn: 2012

Maßnahmenbereich

Mobilität

© 2020 Bundesgeschäftsstelle European Energy Award in Deutschland